



Pfiffiges für das internationale Parkett

Frische Optik, ein pfiffiges Design sowie ein insgesamt sehr durchdachtes und kundenorientiertes Konstrukt, das verspricht das neue Messekonzept des Gemeinschaftsstands von Baden-Württemberg International (bw-i), der Standortagentur des Landes. Vom Facelift des Auftritts profitieren auch Unternehmen aus dem Nordschwarzwald, die sich auf dem Gemeinschaftsstand des Landes mit der Region Nordschwarzwald auf der Leitmesse Industrial Supply (HMI), vom 23. bis 27. April 2018, in der Niedersächsischen Landeshauptstadt einem internationalen Publikum präsentieren.

Die Hannover Messe ist die weltweit größte Industrieschau mit internationalem Renommee. Die Digitalisierung ist das Hype-Thema in den Hallen der Niedersächsischen Landeshauptstadt. Innovationen spielen sich allerdings bei weitem nicht nur in den Trendbereichen Robotik und Automation ab. Fakt ist: Baden Württemberg glänzt in Hannover und weltweit mit seiner starken Zulieferindustrie und hochinnovativen Lösungen für sämtliche Anwendungsbereiche. „Diesen, für unser Land eminent wichtigen Bereich wollen wir in Hannover verstärkt in den Fokus des Messegesehens rücken und haben unser Konzept komplett überarbeitet, um für Aussteller wie Besucher der Messe attraktiver zu werden“, sagt Marina Schmid, Leiterin der Abteilung Internationale Messen und Standortkommunikation bei Baden-Württemberg International.

Das Bild hat sich gewandelt: Bildeten bis vor wenigen Jahren noch metallbasierte Systemlösungen den Schwerpunkt der Präsentationen bei der Leitmesse Industrial Supply in Hannover, ergänzen zunehmend Unternehmen aus den Bereichen Elektrotechnik und Elektronik das Portfolio in Halle vier der Deutschen Messe. Die Messe-Chefin der Landesagentur bw-i skizziert die Herausforderung: „Uns war es wichtig den Messeauftritt den verändernden thematischen Anforderungen anzupassen, ihn attraktiv für ein breites Ausstellerfeld zu gestalten und mit den Ausstellern den Innovationsstandort Baden-Württemberg international zu positionieren“

Nichts geändert hat sich jedoch am erfolgreichen Konstrukt des Gemeinschaftsstands der Region Nordschwarzwald. „Der Messeauftritt ist die ideale Möglichkeit auch für kleine Unternehmen große Präsenz auf dem internationalen Parkett zu erreichen“, sagt Holger Rothfuss von der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald (WFG). Platz ist allerdings rar. „Unternehmen, die über eine Teilnahme an der Hannover Messe unter dem Dach der Region nachdenken, sollten sich zeitnah mit der WFG in Verbindung setzen, rät Messeprofi Rothfuss.

Als größte regionale Repräsentanz unter dem Dach des Landes Baden-Württemberg im Bereich Industrial Supply bietet der Gemeinschaftsstand der Region Nordschwarzwald den ausstellenden Unternehmen weit mehr als nur eine individuelle Präsentation. „Das kollegiale Miteinander wird während der Messezeit in Hannover groß geschrieben und gepflegt. Diese Art der regionalen Kontaktpflege und die gezielte crossmedialen Darstellung der Messeaktivitäten durch die WFG ist für die Aussteller ein echter Mehrwert“, so Jochen Protzer, Geschäftsführer der WFG, der die Hannover Messe auch als wichtiges Element zur globalen Präsentation der Wirtschaftsregion sieht.

Weitergehende Informationen zur Hannover Messe erhalten Sie bei der WFG. Ihr Ansprechpartner für die Teilnahme an der Hannover Messe 2018 und den Messeauftritt der Region ist Holger Rothfuss, Telefon-Nr.: 07231 154 36 94 oder per Email: rothfuss@nordschwarzwald.de.

Pressekontakt:

Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH, Herr Holger Rothfuss
Tel.: (+49) 7231 / 15 43 69-0, E-Mail: rothfuss@nordschwarzwald.de



Link zu den Fotos:

<https://www.dropbox.com/sh/zjpis2kye49ypze/AABahcUkUR-Q84RDkrvnKHSEa?dl=0>

Bildunterschrift: Zufriedene Gesichter bei den Ausstellern am Stand der Region Nordschwarzwald auf der Hannover Messe 2017

Pressekontakt:

Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH, Herr Holger Rothfuss
Tel.: (+49) 7231 / 15 43 69-0, E-Mail: rothfuss@nordschwarzwald.de